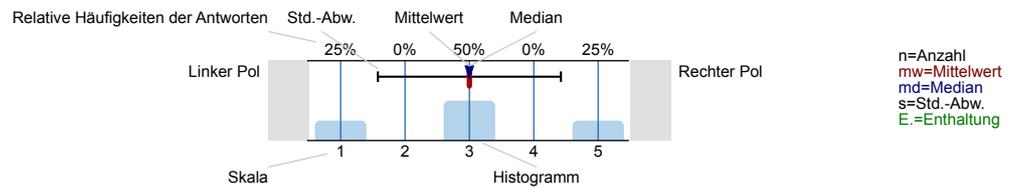


## Legende

Frage-  
text

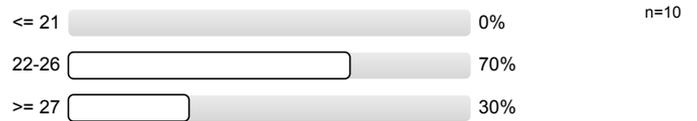


### 1. Angaben zu Veranstaltung und Teilnehmenden

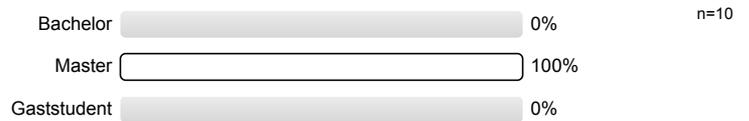
#### 1.1) Geschlecht



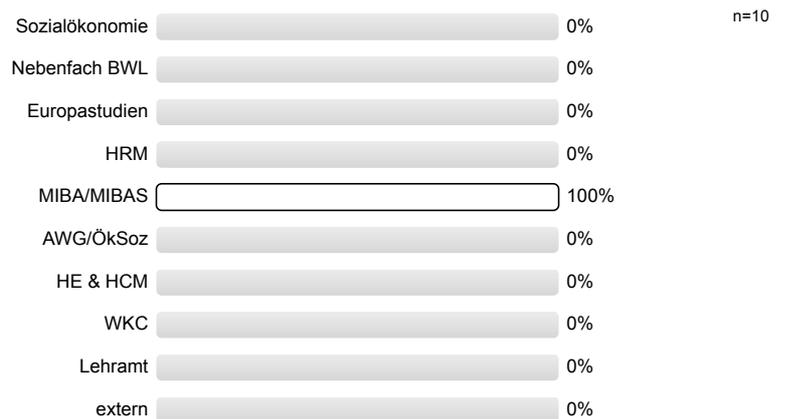
#### 1.2) Alter



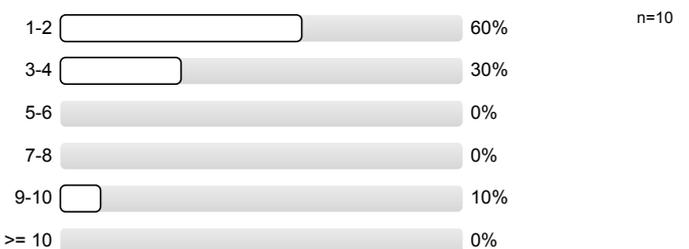
#### 1.3) aktuell angestrebter Studienabschluss



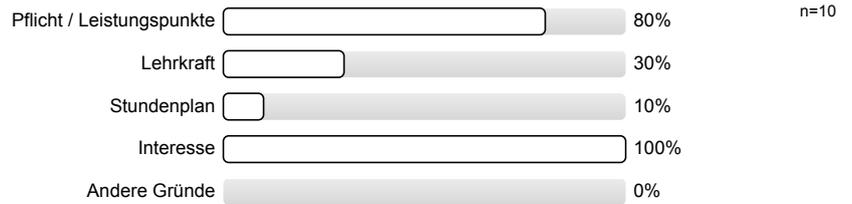
#### 1.4) Studiengang



#### 1.5) Fachsemester

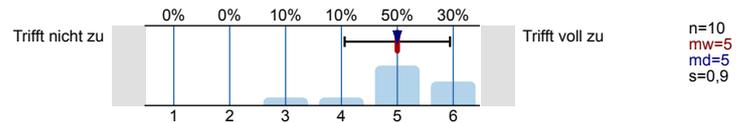


1.6) Gründe für den Besuch der Veranstaltung (Mehrfachnennung möglich)

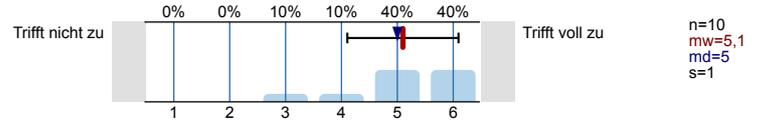


2. Einschätzung des persönlichen Lernerfolgs

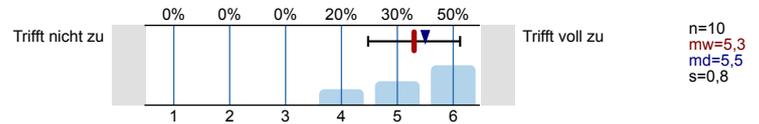
2.1) In der Veranstaltung habe ich viel gelernt.



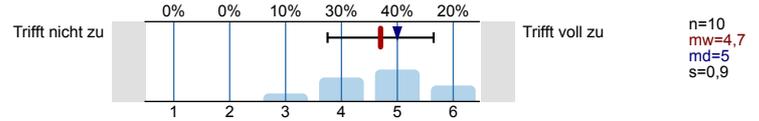
2.2) Ich denke, dass ich die Prüfung bestehen kann.



2.3) Ich weiß, in welchem Kontext der Kursinhalt sinnvoll anwendbar wäre.

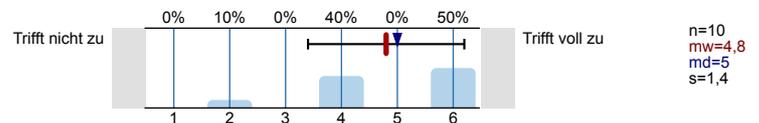


2.4) Ich werde mich noch lange an das Gelernte erinnern.

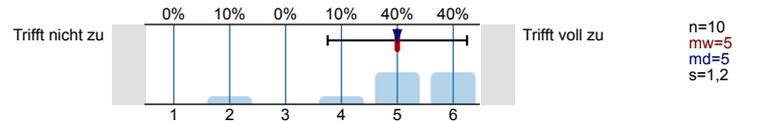


3. Beurteilung der Lehrveranstaltung

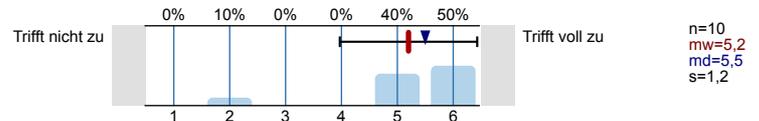
3.1) Aufbau und Ablauf sind logisch nachvollziehbar.



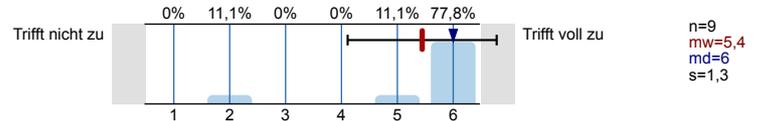
3.2) Die Veranstaltung ist gut organisiert.



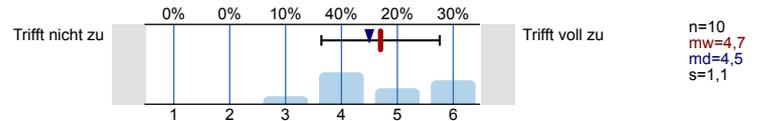
3.3) Die Lehrveranstaltung ist interessant gestaltet.



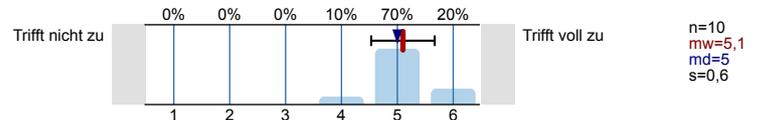
3.4) Die Lehrveranstaltung entspricht der Kursankündigung und der Modulbeschreibung.



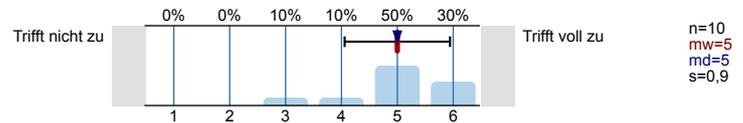
3.5) Die Lehrveranstaltung stellt interdisziplinäre Bezüge her.



3.6) Mein bisheriges Studium hat mich angemessen auf die Anforderungen der Lehrveranstaltung vorbereitet.

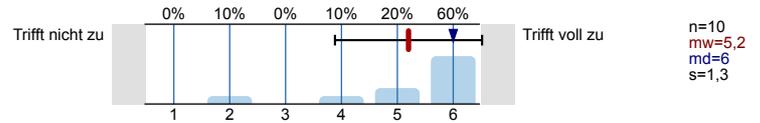


3.7) Die Inhalte der Veranstaltung erfüllen meine Erwartungen.

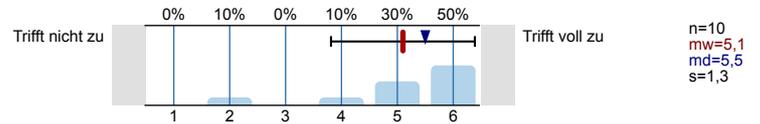


4. Beurteilung der Lehrkraft

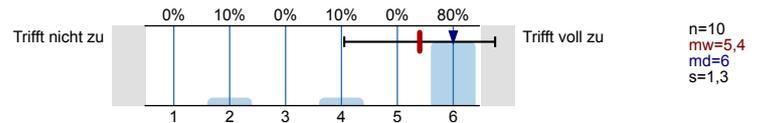
4.1) Die Lehrkraft wirkt auf mich fachlich kompetent.



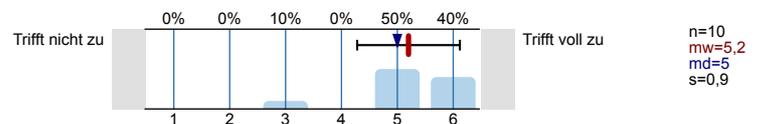
4.2) Die Lehrkraft kann gut erklären.



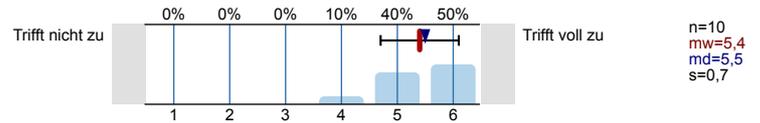
4.3) Die Lehrkraft wirkt auf mich gut vorbereitet.



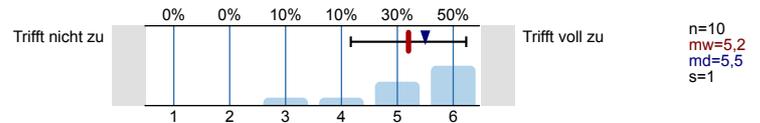
4.4) Die Lehrkraft vermittelt Begeisterung für das Thema.



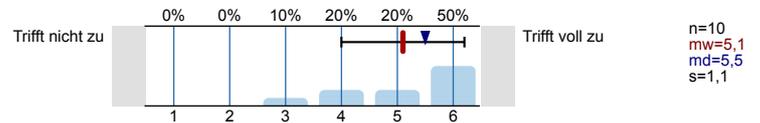
4.5) Wortbeiträge und Diskussionen werden gut moderiert.



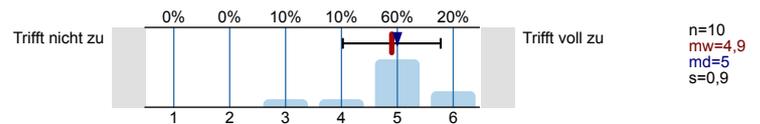
4.6) Die Lehrkraft behandelt Studierende fair und korrekt.



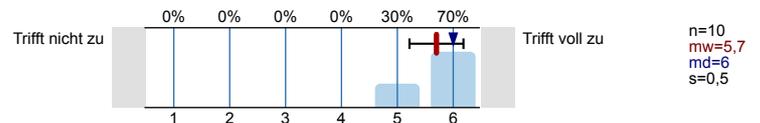
4.7) Die Lehrkraft regt das kritische Nachdenken über den Kursinhalt an.



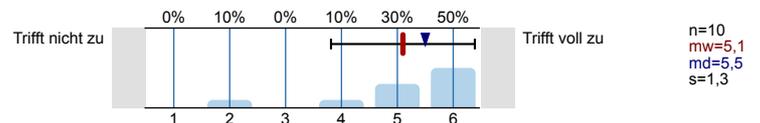
4.8) Studierende erhalten ausreichend hilfreiches Feedback zu Ihren Beiträgen.



4.9) Die Lehrkraft ist zuverlässig.

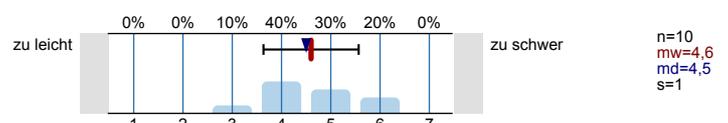


4.10) Ich bin mit der Betreuung durch die Lehrkraft zufrieden.

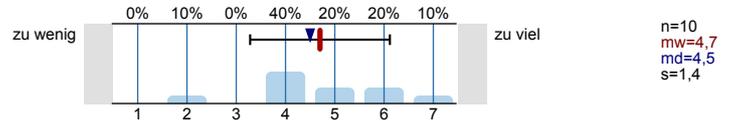


5. Einschätzung der Anforderungen

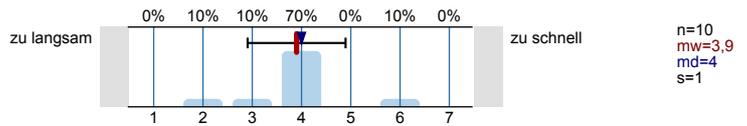
5.1) Schwierigkeit des Stoffs (4 = optimal)



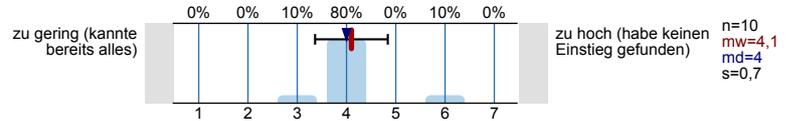
5.2) Umfang des Stoffs (4 = optimal)



5.3) Tempo des Kurses (4 = optimal)

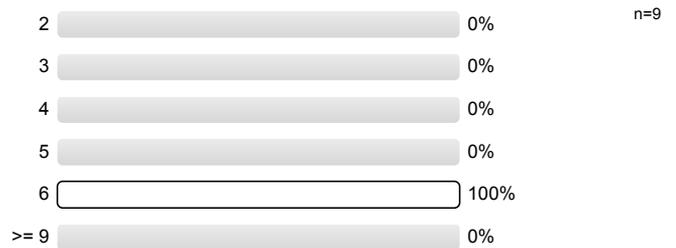


5.4) Erwartung an Vorkenntnisse (4 = optimal)

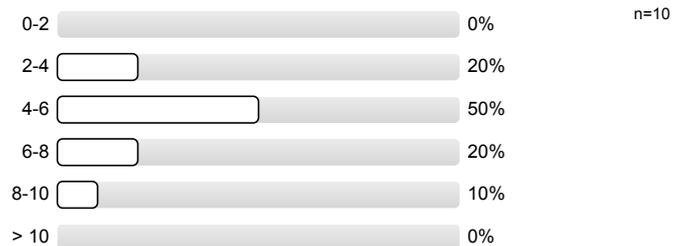


## 6. Einschätzung des Aufwands

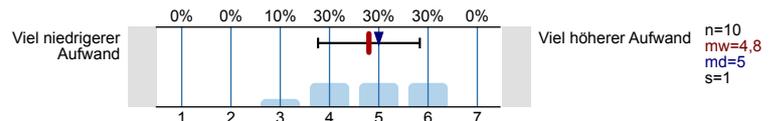
6.1) Wie viele Leistungspunkte erhalten Sie für die Lehrveranstaltung?



6.2) Wie viele Stunden werden Sie durchschnittlich pro Woche für die Vorlesung aufwenden (inkl. Prüfungs-vorbereitung, Anwesenheit und Nachbereitung)?

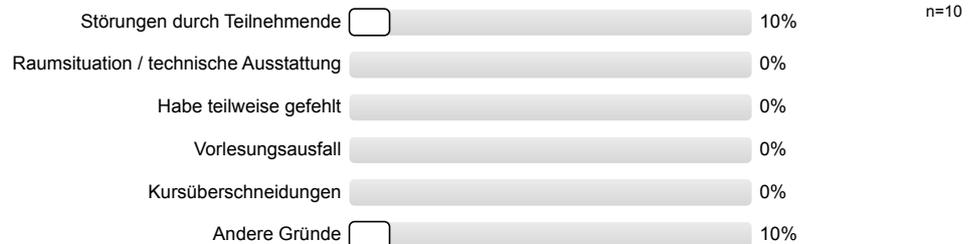


6.3) Wie hoch ist der Aufwand verglichen mit anderen Veranstaltungen mit gleichen Leistungspunkten? (4 = gleich)



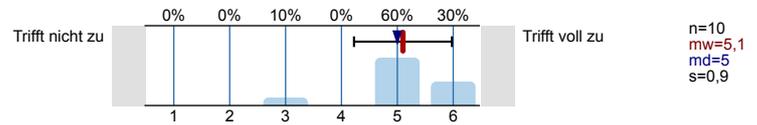
## 7. Einschätzung der Rahmenbedingungen

7.1) Mögliche Beeinträchtigungen der Lern- oder Lehrbedingungen (Mehrfachnennung möglich)

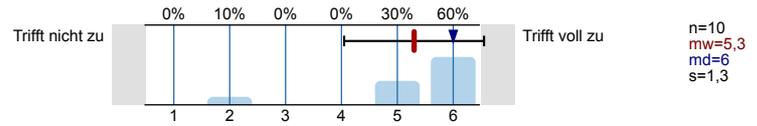


## 8. Gesamtbeurteilung

8.1) Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich.



8.2) Ich würde die Lehrkraft weiterempfehlen.



## 9. Offene Fragen

9.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

- Anregung zur kritischen Reflexion von Theorien mit aktuellem Bezug
- Das Konzept, das darauf aufbaut vorbereitete Paper in Verbindung mit Zeitungsartikeln und anderen anwendungsbezogenen Texten zu diskutieren und in den Kontext der Themen aus der Vorlesung zu setzen gefällt mir sehr gut. Außerdem ist die Auswahl der Texte passend. Außerdem hat Phillip die Diskussionen meist gut moderiert.
- Das Tutorium ist sowohl inhaltlich als auch zeitlich super mit der Vorlesung abgestimmt. Gut ist, dass wir so viele Paper gelesen haben und damit die Inhalte aus der Vorlesung vertiefend betrachtet haben. Schön waren auch die behandelten aktuellen Beispiele, um die Theorien darauf anzuwenden. Gut war der Aufbau: Erst die Inhalte des Papers kurz zusammen fassen, dann Zeit für die Aufgabenbearbeitung und am Schluss die Gruppendiskussion.
- Der konkrete Anwendungsbezug.
- Die Interaktion und Gruppenarbeit sind ein eindeutiges Plus. Auch die konkrete Anwendung der vorbereiteten Theorie sind gut.
- Lockere Atmosphäre hat zu angeregten Diskussionen geführt. Interessante Aufgaben und spannende Gruppenarbeit
- Praxisbezug (Case Study)
- Sowohl Prof. Dr. Geiger als auch Philipp Darkow gestalten den Kurs sehr interessant und sind mit Begeisterung dabei. Man kann gut zu hören und die Inhalte des Kurse verstehen. Besonders durch anschauliche Beispiele aus der Praxis, konnten sowohl Prof. Dr. Geiger als auch Philipp Darkow die Theorien und Aufgaben gut erklären.
- sehr gut an Fällen zu üben, warme atmosphäre im kurs, kleingruppenarbeit

9.2) Wie könnte man die Veranstaltung verbessern?

- Allerdings würde ich mir für zukünftige Studierende mehr Zeit für offene Diskussionen wünschen. Nachdem man über eine Stunde auf diese hingearbeitet hat, ist genau dann das Zeitlimit erreicht, was sehr schade ist, denn genau hier wird es dann ja erst so richtig spannend.
- Das Zeitmanagement der Lehrkraft müsste etwas optimiert werden. Gut wäre, weniger Zeit für die Gruppendiskussionen anzusetzen, um mehr Zeit für die Diskussion mit dem gesamten Kurs zu haben (da hier auch konkret die Ergebnisse kommentiert wurden und der Part einen höheren Lerneffekt hatte). Gegen Ende war der Abschluss der Diskussion aus Zeitgründen leider etwas gehetzt, wieso manchmal die Ergebnisse der Diskussionen untergingen oder wir nicht genug Zeit hatten die Theorie oder Lösung für Probleme in der Tiefe zu besprechen. Die Bearbeitung des Portfolios in Gruppen war nicht so gut, lieber eine Einzelarbeit anbieten. Die Folien von Prof. Geiger enthalten viele englische Sprachfehler, diese könnten überarbeitet werden (z. B. heißt es "the management is overburdened und nicht overwhelmed). Eine Person aus dem Kurs, die sich oft gemeldet hat, wurde oft mit einem ironischen Kommentar dran genommen; dieser Kommentar wäre nicht nötig gewesen, da sich genug andere Personen im Kurs an den Diskussionen beteiligt haben und es meist immer eine Auswahl an Handmeldungen gab. Insgesamt war das Tutorium mir persönlich zu spät am Abend gelegt.
- Das Zeitmanagement könnte etwas verbessert werden. Mir persönlich erschien die zugeteilte Zeit für die Besprechung innerhalb der Gruppen meist etwas zu lang (die benötigten Aufgaben konnten meist vor Ablauf der Zeitfrist fertiggestellt werden). Es wäre interessanter, mehr Zeit darauf zu verwenden die Erkenntnisse im Plenum zu diskutieren.  
Vor allem wäre es aber hilfreich und wünschenswert gewesen, hätte Phillip sich jeweils vor Ende des Tutoriums 2-5 Minuten genommen um die Beiträge der Studenten noch einmal kurz zu kommentieren und einen Überblick / eine Wertung der Erkenntnisse / Themen des Tutoriums gegeben.
- Die Paper wurden zu wenig diskutiert und nachbereitet. Sie sind Basis der Klausur und sollten im Tutorium strukturierter analysiert werden. Es wäre hilfreich, wenn der Tutor eine kurze Zusammenfassung auf Folien mitbringt, damit ein einheitliches Verständnis herrscht.
- Die Zeit des Tutoriums von 18:15- 19:15 ist nicht ideal, was sicher die Partizipation der Studenten verbessern würde. Auch wurden zu viele Texte als Hausaufgaben gegeben, die es zu lesen galt. Neben dem normalen anderen Vorlesungsbetrieb oft kaum machbar.
- Gruppenarbeit außerhalb des Tutoriums und die daraus resultierte Präsentation im Tutorium

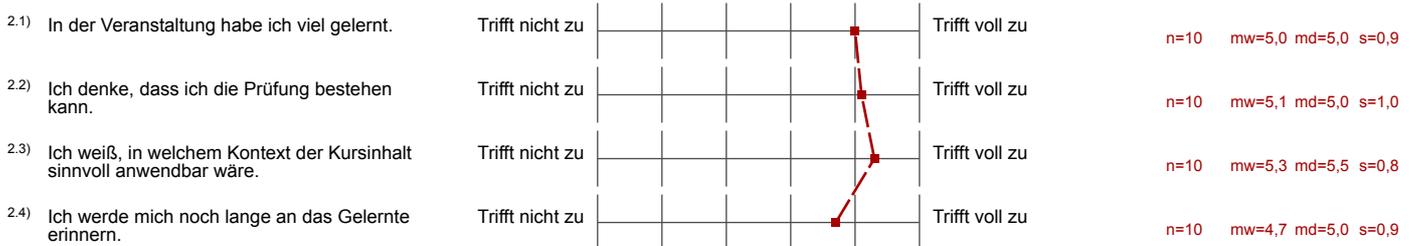
- Ich würde mir wünschen, dass es zu den gegebenen Papern sowas wie Leitfragen gibt, an denen man sich orientieren kann. Zu Beginn des Tutoriums könnte man diese dann besprechen, sodass ein gemeinsames Verständnis über die Hauptinhalte des Textes besteht, bevor man zur Anwendung übergeht. Das ist bisher etwas zu kurz gekommen.
- Mehr Zeit für die Diskussion einräumen
- Texte sind irgendwie wenig attraktiv, theorien sind wenig griffig (auch in der vorlesung), das ist schade, rhythmus lieber alle 2 wochen anstatt 3 mal im dez, letztes tutorial nicht in der letzten woche des semesters, sondern davor; bitte besser auf stine eintragen, wann welche termine stattfinden, vorab fragen zum text formulieren, damit man sich mit den fragen vorbereiten kann und die fragen einem helfen, worauf man die texte überhaupt liest und was die essenz ist, die wir für unseren kurs brauchen, in den tutorials in der gruppe arbeiten, die später das portfolio machen soll, haben jetzt das problem, dass wir immer noch nicht wissen, wer wer ist, das ist schade, da würde helfen, wenn im tutorial kleine präsentationen oder so von den kleingruppen ausgearbeitet würden, diese kurzpräsen könnte man dann auch für die portfolios nutzen

# Profilinie

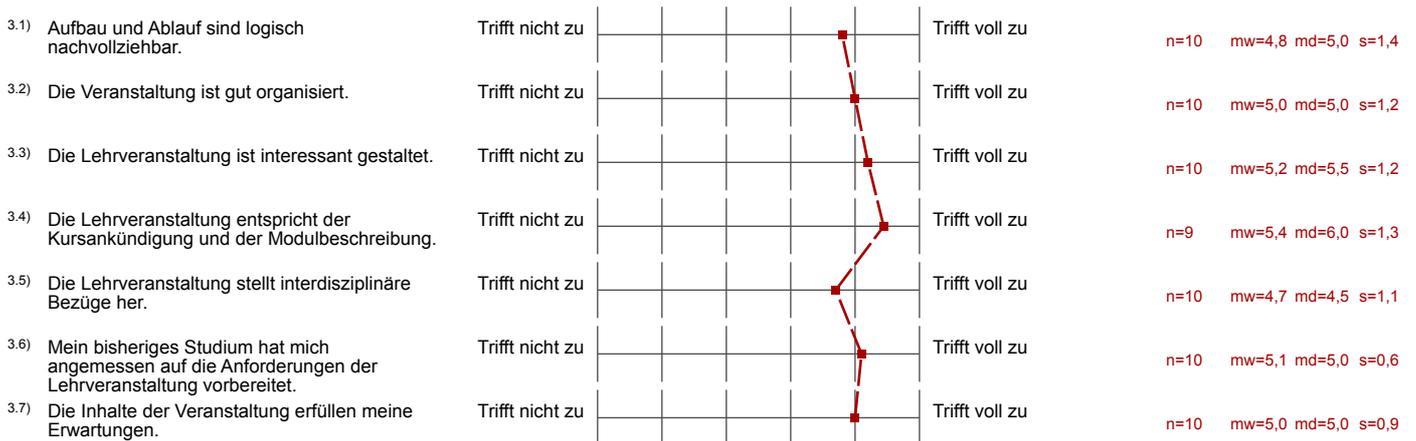
Teilbereich: Sozialökonomie  
 Name der/des Lehrenden: Philipp Darkow  
 Titel der Lehrveranstaltung: International Organization - Tutorial  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 2. Einschätzung des persönlichen Lernerfolgs



## 3. Beurteilung der Lehrveranstaltung



## 4. Beurteilung der Lehrkraft

